

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA): Kein erhöhtes Risiko für Pankreas-Neoplasien durch Inkretinmimetika

AMB 2013, 47, 72

Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA): Kein erhöhtes Risiko für Pankreas-Neoplasien durch Inkretinmimetika

Fazit: Die EMA kommt zu dem Schluss, dass es zurzeit keine Belege für die Verursachung von Pankreaskarzinomen durch Inkretinmimetika gibt. Die Inzidenz von Pankreatitiden bei Anwendung dieser Medikamente sei leicht erhöht. Das müsse den ... [Bitte abonnieren oder Kennlernartikel anfordern ->](#)

Schlagworte zum Artikel:

[Diabetes mellitus Typ 2](#), [EMA](#), [Europäische Arzneimittel-Agentur](#), [Exenatid](#), [Gliptine](#), [Inkretinmimetika](#), [Karzinome](#), [Linagliptin](#), [Liraglutid](#), [Pankreaskarzinom](#), [Pankreasneoplasien](#), [Pankreatitis](#), [Saxagliptin](#), [Sitagliptin](#), [Vildagliptin](#),

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln

DER ARZNEIMITTELBRIEF informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

*Diabetes mellitus Typ 2, Europäische Arzneimittel-Agentur: kein erhöhtes Risiko für Pankreasneoplasien durch Inkretinmimetika aber für Pankreatitis *EMA, Europäische Arzneimittel-Agentur: kein erhöhtes Risiko für Pankreasneoplasien durch Inkretinmimetika aber für Pankreatitis

*Europäische Arzneimittel-Agentur, Europäische Arzneimittel-Agentur: kein erhöhtes Risiko für Pankreasneoplasien durch Inkretinmimetika aber für Pankreas-Neoplasien*Exenatid, Europäische Arzneimittel-Agentur: kein erhöhtes Risiko für Pankreasneoplasien durch Inkretinmimetika aber für Pankreatitis *Gliptine, Europäische Arzneimittel-Agentur: kein erhöhtes Risiko für Pankreasneoplasien durch Inkretinmimetika aber für Pankreatitis *Inkretinmimetika, Europäische Arzneimittel-Agentur: kein erhöhtes Risiko für Pankreasneoplasien durch Inkretinmimetika aber für Pankreas-Neoplasien*Karzinome, Europäische Arzneimittel-Agentur: kein erhöhtes Risiko für Pankreasneoplasien durch Inkretinmimetika aber für Pankreatitis *Linagliptin, Europäische Arzneimittel-Agentur: kein erhöhtes Risiko für Pankreasneoplasien durch Inkretinmimetika aber für Pankreas-Neoplasien*Liraglutid, Europäische Arzneimittel-Agentur: kein erhöhtes Risiko für Pankreasneoplasien durch Inkretinmimetika aber für Pankreatitis *Pankreaskarzinom, Europäische Arzneimittel-Agentur: kein erhöhtes Risiko für Pankreasneoplasien durch Inkretinmimetika aber für Pankreatitis *Pankreasneoplasien, Europäische Arzneimittel-Agentur: kein erhöhtes Risiko für Pankreasneoplasien durch Inkretinmimetika aber für Pankreas-Neoplasien*Pankreas-Neoplasien, Europäische Arzneimittel-Agentur: kein erhöhtes Risiko für Pankreasneoplasien durch Inkretinmimetika aber für Pankreatitis *Saxagliptin, Europäische Arzneimittel-Agentur: kein erhöhtes Risiko für Pankreasneoplasien durch Inkretinmimetika aber für Pankreatitis *Sitagliptin, Europäische Arzneimittel-Agentur: kein erhöhtes Risiko für Pankreasneoplasien durch Inkretinmimetika aber für Pankreatitis *Vildagliptin, Europäische Arzneimittel-Agentur: kein erhöhtes Risiko für

<p>DER ARZNEIMITTELBRIEF als Mitherausgeber Gute Pillen – Schlechte Pillen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unabhängige Gesundheitsinformationen für interessierte Laien • Werbefrei und ohne Einfluss der Pharmaindustrie • neutrale Berichte über Vor- und Nachteile von Therapien • wissenschaftlich fundiert 	<p>Zuverlässige Fakten finden zum Studentenpreis</p> 	<p>DER ARZNEIMITTELBRIEF ist Mitglied in der</p>  <p>INTERNATIONAL SOCIETY OF DRUG BULLETINS</p>
---	--	---

Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer